

Was tun mit "bockenden" Kindern?

Beitrag von „Ketfesem“ vom 23. Dezember 2016 13:26

Hallo zusammen,

eigentlich habe ich jetzt seit zwei Stunden Ferien, aber die letzten Schultage haben mich fast wahnsinnig gemacht, daher meine Frage...

Die Überschrift klingt vielleicht etwas komisch, aber in meiner aktuellen Klasse stehe ich regelmäßig vor einem Problem, mit dem ich nicht so recht umgehen kann. Ich habe mehrere Kinder, die regelmäßig "bocken", also steif stehen- oder sitzenbleiben, Arme verschränken und mit einem todbeleidigten Gesichtsausdruck dastehen, wenn ihnen etwas nicht passt. Irgendwie wie das typische Trotzalter-Verhalten - nur dass die Kinder 7-8 Jahre alt sind...

Sowas kommt häufig vor, wenn ich sie ermahnt habe (dann ist es meist nicht so schlimm, dann lass ich sie schmollen, irgendwann kriegen sie sich schon wieder ein). Problematisch ist das Verhalten aber, wenn ich sie z. B. auffordere, sich woanders hinzusetzen (weil sie mit dem Banknachbarn die ganze Zeit Quatsch machen oder diesen ärgern) oder sie aus dem Sitzkreis wegschicke oder auch auffordere, irgendwohin zu gehen - und sie stehen da "bockend" und bewegen sich nicht. Oder wir sind irgendwo unterwegs und einer fängt an zu bocken und läuft nicht mehr mit, sondern bleibt wie angewurzelt stehen.

Was tut man da am besten?

Ich kannte sowas nicht in dem Maße, wie es in der Klasse ist. Die Klasse ist vom Verhalten her auch extrem problematisch.

Aber ich kann die Kinder doch schlecht mit Gewalt irgendwohin verfrachten, wenn sie sich selber nicht bewegen. Aber ignorieren kann ich das Ganze auch nicht, weil sie sich einfach meinen Anweisungen widersetzen. Das kann ich ihnen ja auch nicht einfach so durchgehen lassen...

Hat jemand einen tollen Tipp?

LG und schöne Feiertage!